Sundance 2024

Die Berlinguisten offizielle Übersetzer des Sundance Filmfestivals in Deutschland!!!

Nachdem die ÜbersetzerInnen des Instituts für Romanistik der Humboldt-Universität bereits zum dritten Mal mit der deutschen Übersetzung der Kurzfilme der **Filmfestspiele von Cannes** vertraut waren, durften sie nun zum ersten Mal einige deutsche Untertitel für das **Sundance Film Festival** anfertigen. Das von Starschauspieler Robert Redford gegründete Festival fand im Januar in Park City, Utah (USA) statt und steht für das Potenzial, außergewöhnliche Geschichten zu erzählen. Das Programm bietet eine Mischung aus Spiel-, Dokumentar- und Animationsfilmen, die lustig, traurig, inspirierend und voller starker Charaktere sind. Hier wurden die Kurzfilme auch übersetzt und waren in ganz Deutschland zu sehen. Die von uns übersetzten Filmen waren in ganz Deutschland zu sehen. Für ein drittes weltberühmtes Filmfestival, wieder in der Kategorie Kurzfilm, wurde in diesem Jahr von den Berlinguisten für die deutschen Kinos übersetzt und untertitelt: **The Academy Awards – Die Oscars**.

Unsere Studierenden messen sich erfolgreich mit professionellen Übersetzern und zeigen, dass Qualitätsübersetzungen statt KI-Übelsetzungen im Kino nach wie vor relevant sind.

Diese Übersetzungsprojekte machen unsere Sprachgenies besonders sichtbar und werben auf einzigartige Weise für ein Sprachstudium an der Humboldt-Universität zu Berlin.

Die Berlinguisten

THE OSCARS

Teilnehmer:

Lehrende und sonstige Mitarbeitenden der HuB und anderer Universitäten erhalten ihre Zugangsrechte unter folgender Adresse:
uni-koordinator@linguapolis.net

Mitteilungen, Bekanntmachungen, Anzeigen bitte an: newsletterserver@linguapolis.net

http://linguapolis.hu-berlin.de
http://www.linguapolis.net

Leitung Initiative:

D.S.R. Xavier Bihan
xavier.bihan@cms.hu-berlin.de

Technische Entwicklung :
vincent.ovaert@cms.hu-berlin.de

Humboldt-Universität zu Berlin
Philosophische Fakultät II
Institut für Romanistik / CREDOL
Zimmer 4.62
Dorotheenstr.65
D-10099 Berlin

Tel: +49 (30) 2093 5151

Auszeichnungen:
Gewinner "Trophée Education 2019 des Français d'Europe"
Europäisches Jahr der Kreativität und Innovation 2009
Internationales Jahr der Sprachen 2008 – UNESCO
Europäisches Jahr des Interkulturellen Dialogs 2008
UN-Dekade Bildung für Nachhaltige Entwicklung 2005-2014
Europäisches Sprachensiegel 2004, Europäisches Jahr der Sprachen 2001, CineDays Europe 2003, Netd@ys Europe 2002 und 2003
Prämierung für gute Lehre der Phil. Fak. II der HuB 2001, 2002, 2003, 2014
Nominierung Humboldt-Preis für gute Lehre 2024

BLICKFANG 2024/25

Der linguapolis.hu-berlin.de Newsletter

Ausgabe 10/2024

Theaterfestival „La Semainagerie“

Unsere Übersetzerinnen und Übersetzer haben sich nicht nur in der 7. Kunst einen Namen gemacht.

Nachdem sie in den letzten Jahren in die Fußstapfen von Victor Hugo oder Edmond Rostand getreten sind, kehren sie in diesem Herbst als offizielle Übersetzer des frankophonen Berliner Theaterfestivals **La Semainagerie** vom 19. bis 26. Oktober zum zeitgenössischen Theater zurück. Theaterübersetzungen stellen eine besondere Herausforderung für Übersetzer dar, die es nicht gewohnt sind, mit dem Publikum konfrontiert zu werden. Die Live-Übertitelung erfordert ein hohes Maß an Selbstbeherrschung, eine ungewöhnliche Gelassenheit, mentale Anpassungsfähigkeit und natürlich eine beispielhafte Vorbereitung. Bei dem kleinsten Fehler eines Schauspielers oder einer Schauspielerin im Text und es bricht Panik in der Regie aus. Man muss Nerven aus Stahl haben und seine Übersetzung auswendig kennen.

„**La Valise**“ von Caroline Goblet ist eine Komödie. Agathe und Victor, sitzen in einem Zug auf dem Weg nach La Baule. Victor, dessen Vater seit vier Tagen verschwunden ist, wird sich mit einer auf Vermisstenfälle spezialisierten Ermittlerin treffen. Agathe, eine Person mit einer seltsamen Persönlichkeit, wird ihre Schwester besuchen. Aufgrund eines Oberleitungsproblems steht der Zug für eine unbestimmte Zeit still. Es ist heiß, und zwischen ihnen steht Agathes großer rosa Koffer…

„**La Fenêtre**“ des vielversprechenden Regisseurs Mikael Balmont, der die Bronzemedaille des französischen Wettbewerbs ‚Vivons les Mots 2024‘ gewann, verleiht dem Festival eine historische Dimension, indem er auf die RAF-Attentate und diese turbulente Zeit zurückblickt. Der talentierte Autor und Schauspieler der Marseiller Theatergruppe „**L'Envolière**“ nimmt stets die Dienste der Berlinguisten in Anspruch, wenn seine Stücke in Deutschland aufgeführt werden sollen.

Landeskunde zum Thema ehemalige Kolonien Frankreichs.

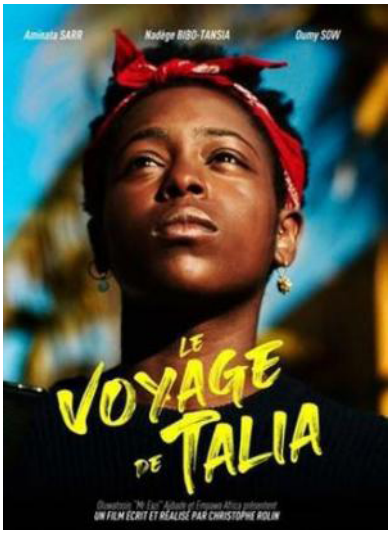
Die Berlinguisten werden in diesem Jahr von unseren langjährigen Partnern, der Französischen Botschaft, dem Institut français Deutschland und der AG Kino - Gilde deutscher Filmkunsttheater e.V. am 22. November besonders geehrt: Sie wurden ausgewählt, den Eröffnungsfilm des Jugendfilmfestivals Cinéfête im Rahmen der Französischen Filmwoche im Dezember zu übersetzen. Ziel des Festivals ist es, mit Hilfe von Filmen, junge Menschen aus Deutschland für die französische Sprache und Kultur sowie für die frankophone Welt zu begeistern. Dafür werden Filme zu aktuellen Themen ausgewählt, die für Schüler*innen aller Klassenstufen und Schulen im Original mit deutschen Untertiteln zugänglich sind. Cinéfête lockt seit seiner Gründung jedes Jahr mehr als 100 000 Zuschauer*innen in die rund 100 teilnehmenden Kinos in insgesamt 80 Städten Deutschlands.

„**Le Voyage de Talia**“ ist das erste Langfilm des belgischen Regisseurs Christophe Rolin. Der Independent-Film zeigt die zunehmend schwierige Aufgabe einer modernen Generation von jungen Europäer*innen mit Migrationshintergrund, geprägt durch die Kolonialzeit, vom Suchen und Finden der eigenen Identität zwischen zwei Ländern und Kulturen. Talia ist Europäerin. Ihre Wurzeln liegen im Senegal, den sie selbst noch nie gesehen hat. Eine Reise nach Dakar soll sie näher mit dem Land ihrer Vorfahren in Verbindung bringen. Ohne Orientierung wandert Talia durch ein fremdes Heimatland.

Unsere Berlinguisten sind durch die Teilnahme an Filmfestivals wie **Africa21**, **Afrikamera**, **The Future is Africa** oder **The European Filmfest Mauritius** zu wahren Afrikaspezialisten geworden. Unter den übersetzten Filmen befanden sich mehrere über Senegal, die zu einer erfolgreichen Zusammenarbeit mit der dortigen Université Gaston Berger führten.

Die Lehramt-Studierenden unter den Berlinguisten kommen auch nicht zu kurz: Zu jedem Film der Auswahl 2024-2025 werden pädagogische Dossiers angeboten. Diese Dossiers enthalten Aktivitäten, die vor und nach der Vorführung des Films im Unterricht durchgeführt werden können. Sie ermöglichen es den Schüler*innen, den Film, seinen Kontext, seine Themen und seine Charaktere besser zu verstehen. Sie eignen sich für verschiedene Niveaustufen (A1-B1) und Altersgruppen.

Zwei weitere Filme wurden für Cinéfête24 untertitelt: „**Sage-Homme**“ und „**Linda veut du Poulet**“.



Botschafter von Haiti zu Besuch

Wenn Landeskunde durch den Magen geht.

Zum Abschluss des Semesters konzipierte und präsentierte eine Masterstudentin im Rahmen der Lehrveranstaltung „Interaktionen im Sprachunterricht“ eine Unterrichtseinheit zum Thema „Haiti“. Zu diesem Anlass hatte sie ein Lalo Poulet, ein haitianisches Nationalgericht, zur kulinarischen Verkostung zubereitet. Neben ihrer Kochkunst, war das Highlight des Tages der Überraschungsbesuch von seiner Exzellenz Frantz Bataille, Botschafter von Haiti in Deutschland, der die anwesenden Studierenden mit einer kleinen Rede begrüßte.

Bilanz 2024

Filme		**51**
Cinéfête	3	
Interfilm	4	
Kuki	10	
Shorts Attack!	13	
Sundance	7	
Oscars	4	
Cannes	5	
Annecy	1	
Théâtre		**2**
Semainagerie	2	

Besucher-zahlen		**127.000**
Cinéfête	100.000	
Interfilm	10.000	
Kuki	7.000	
Shorts Attack!	10.000	